



## Ausbildung – jetzt!

Dann bilden Sie Fachpersonal selbst aus. Aber wie?  
Sie sollten zuerst mit der IHK zu Kiel Kontakt aufnehmen. Die schauen dann mit euch gemeinsam an, welche Berufe möglich sind und wer als Ausbilder in Frage kommt. Dann betrachtet IHK zu Kiel, wie sich die Betriebe in der Zukunft entwickeln sollen, also welche Kräfte gebraucht werden. (Als KAUSA Servicestelle Kiel unterstützen wir Unternehmen mit Migrationshintergrund bei den Kontakten zu Kammern und anderen Netzwerken.)  
IHK zu Kiel  
Tel: 0431 5194-0 E-Mail: [ihk@kiel.ihk.de](mailto:ihk@kiel.ihk.de)  
Fax: 0431 5194-234 [www.ihk-schleswig-holstein.de](http://www.ihk-schleswig-holstein.de)

- Welche Voraussetzungen muss ein Betrieb mitbringen, wenn er ausbilden will?
- Wie sieht der richtige Weg aus, wenn ein Unternehmen in die Ausbildung einsteigen will?
- Was kostet ein Ausbildungsplatz im Durchschnitt?
- Was kann ein Unternehmen tun, wenn es nicht alle vorgeschriebenen Teile einer Lehre selbst ausbilden kann?
- Welche Teile der Ausbildung werden überbetrieblich oder im Verbund angeboten?
- Gibt es auch Betriebe, die von der Ausbildung "die Nase voll" haben?

3-) Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

2-) Handwerksordnung (HwO)

1-) Berufsbildungsgesetz (BBiG)  
- Eignung der Ausbildungsstätte  
- Persönliche und fachliche Eignung

Anforderungen an den  
Ausbildungsbetrieb

### Haben Sie Interesse?

Die KAUSA Servicestelle Kiel unterstützt Sie vor Ort und berät Sie bei Ihren Fragen. Kommen Sie zu uns.

Adresse: Türkische Gemeinde in Schleswig Holstein  
Elisabeth Straße 59, 24143-Kiel3

Tel: 0431-761 14/-15 [www.kausakiel.tgsh.de](http://www.kausakiel.tgsh.de)

Email: [kausa@tgsh.de](mailto:kausa@tgsh.de)